

# Weißer Sonntag daheim

Lesejahr B

## Liedvorschläge

497	Gottheit tief verborgen	(besonders: 4. Str.)
781	Der Heiland ist erstanden	(besonders: 4. Str.)
782	Wahrer Gott, wir glauben dir	
825	Herr, ich glaube fest an dich	

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir entzünden die Osterkerze und hören davon, dass Thomas an der Auferstehung zweifelt. Der Jünger verlangt buchstäblich nach handfesten Beweisen. Er spürt: Sollen mich die Osterereignisse ein Leben lang tragen, dann müssen sie mehr sein, als eine schöne Idee oder eine nette Geschichte. – Woran halte ich mich fest? Was trägt mich durch stürmische Zeiten? Welche „Sternstunde“ hat Jesus mir geschenkt? Auch wenn ich ihn nicht sehe, spüre, begreife: Er ist da.

## Kyrie und Gebet

Herr Jesus, gegenwärtig in unsrer Mitte.

Herr, erbarme dich. – Herr, erbarme dich.

Den Sinnen verborgen und doch unendlich nah.  
Christus, erbarme dich. – Christus, erbarme dich.

Du Ziel unserer Sehnsucht.

Herr, erbarme dich. – Herr, erbarme dich.

Lasset uns beten.

Guter Gott, du kennst unseren Glauben, aber auch unsere Zweifel.

Sei uns nahe und begleite uns –  
heute und morgen und in Ewigkeit. Amen.

## Bibeltext (Joh 20, 19-29)

Aus dem Johannesevangelium.

<sup>19</sup> Am Abend dieses ersten Tages der Woche,  
als die Jünger aus Furcht vor den Juden

bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus,  
trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!

<sup>20</sup> Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite.  
Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.

<sup>21</sup> Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch!  
Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

<sup>24</sup> Thomas, der Didymus genannt wurde, einer der Zwölf,  
war nicht bei ihnen, als Jesus kam.

<sup>25</sup> Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen.  
Er entgegnete ihnen:

Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe  
und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel  
und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.

<sup>26</sup> Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt  
und Thomas war dabei.

Da kam Jesus bei verschlossenen Türen,  
trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch!

<sup>27</sup> Dann sagte er zu Thomas:  
Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände!  
Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite  
und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!

<sup>28</sup> Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

<sup>29</sup> Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du.  
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Fürbitten

Wie zu den Jüngern in Jerusalem  
kommt der Auferstandene auch zu uns. – Ihn bitten wir:

- Die Jünger haben sich aus Angst eingeschlossen.  
Gib den Christen Mut, dich überall zu verkünden.
- Du hast gesagt: Der Friede sei mit euch.  
Hilf den Streitenden, sich zu versöhnen.
- Du hast gesagt: Empfange den Heiligen Geist.  
Erfülle die Kommunionkinder mit deiner Liebe.
- Du hast gesagt: Wem ihr die Sünden vergebt,  
dem sind sie vergeben. Schenke den Christen Mut zur Beichte.

- Thomas durfte deine Wunden berühren.  
Komme den Zweiflern entgegen.
- Thomas hat gebetet: Mein Herr und mein Gott.  
Öffne allen Menschen die Augen für dich.

### **Vater unser und Gebet**

Herr Jesus,  
nach deiner Auferstehung bist du den Jüngern leibhaftig erschienen.  
Steh uns zur Seite in Dunkelheit und Ungewissheit.  
Lass dich berühren und berühre uns– in der heiligen Kommunion,  
in deinem Wort und in den Schwestern und Brüdern.  
Sei gepriesen mit dem Vater und dem Geist –  
heute und in Ewigkeit. Amen.

### **Segensbitte** *(Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)*

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

### **Gebet für die Erstkommunionkinder**

Herr Jesus Christus,  
du bist das Brot des Lebens.  
Schenke unseren Erstkommunionkindern  
Geduld und Ausdauer,  
dass sie das große Ziel nicht aus den Augen verlieren.  
Hilf uns, ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen –  
auf dem Weg zu dir, der du mit dem Vater und dem Geist  
lebst und herrschest in alle Ewigkeit. Amen.

*Dieses Jahr müssen die Erstkommunionfeiern aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden; in Eichenzell und Lütter gibt es je eine Feier am Samstag und Sonntag.*

<i>Eichenzell</i>	<i>12. + 13. Juni</i>	<i>jeweils 10.00 Uhr</i>
<i>Lütter</i>	<i>12. + 13. Juni</i>	<i>jeweils 10.00 Uhr</i>
<i>Welkers</i>	<i>20. Juni</i>	<i>10.00 Uhr</i>
<i>Rönshausen</i>	<i>27. Juni</i>	<i>10.00 Uhr</i>
<i>Löschenrod</i>	<i>04. Juli</i>	<i>10.00 Uhr</i>